

Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" 07.05.2007

Heppenheim/Kreis Bergstraße. (ul) Das "Czerna Madonna" - gemeinsam vorgetragen von sechs Jugendlichen der Vokalgruppe des 3. Liceum Swidnica und des **Männergesangsvereins "Union" Wald-Michelbach**

- war der Höhepunkt der Jubiläumsfeier am Samstagvormittag in Heppenheim. Anlass war das fünfjährige Bestehen des Freundschaftsvereins "Brücke/Most". Zu dem Festakt war eigens eine "kleine, aber feine Delegation" aus dem verschwisterten Landkreis Schweidnitz/Swidnica angereist, wie Werner Breitwieser, Vorsitzender von "Brücke/Most", sagte.

Der Kreistagsvorsitzende hatte sich beim "doppelten Auftritt" (Breitwieser) spontan unter die jungen polnischen Sänger sowie den Wald-Michelbacher Männerchor gemischt - **und auch der Wald-Michelbacher Bürgermeister Joachim Kunkel ließ es sich nicht nehmen, zur Begleitung höchstselbst in die Tasten zu greifen**

. Die aus offiziellen politischen Vertretern, der Vokalgruppe des 3. Liceum Swidnica und Mitgliedern des Schweidnitzer Freundschaftsvereins bestehende elfköpfige Delegation wurde vom Schweidnitzer Landrat Zygmunt Worsa und Kreisratsmitglied Wladyslaw Golebiowski angeführt.

Die talentierten Sänger aus Schweidnitz stellten ihr Können nicht nur beim Festakt am Samstag im Sitzungssaal "Bergstraße" des Landratsamts in Heppenheim unter Beweis, sondern gleich bei der Ankunft am Freitagabend. Vom "Brücke/Most"-Vorstand im "Kurmainzer Amtshof begrüßt, brachten die sechs Jugendlichen bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Heppenheimer Marktplatz spontan einen Auszug aus ihrem Repertoire zu Gehör - und unterhielten damit die Kneipenbesucher am Marktplatz an einem lauen Frühlingsabend bestens. Nicht minder beeindruckt zeigte sich die Festgesellschaft beim eigentlichen Geburtstagsempfang tags drauf: "Ihr wart Klasse!", rief Breitwieser den Schülern der Vokalgruppe zu, die kurz vor dem Abitur stehen. Willkommen geheißen wurden vom "Brücke/Most"-Vorsitzenden auch drei Engländer aus Lautertals Partnergemeinde Redlett. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten am Wochenende hatte der Vorstand von "Brücke/Most" ein ansprechendes Programm ausgearbeitet, in das auch die Mitglieder des Freundschaftsvereins eingebunden waren: Nach dem gemeinsamen Mittagessen, bei dem die polnischen Freunde mit der Sonderprägung "50 Jahre Römische Verträge", einer Zehn-Euro-Münze, als Gastgeschenk überrascht wurden, schloss sich eine Altstadtführung in Heppenheim sowie eine deutsch-polnische Begegnung am Samstagabend an. Nach einem gemeinsamen Kirchgang im "Dom der Bergstraße" am Sonntagmorgen unter Beteiligung eines polnischen Seelsorgers wurde am Nachmittag zu einer Ranger-Führung durchs Felsenmeer eingeladen. Der Wanderung schloss sich gestern Abend ein Empfang im neuen Geo-Informationszentrum "Felsenmeer" an.